

Pokalturnier zum 50 jährigen Jubiläum des Blau- Gold Lippstadt.

Die neue Saison ist gerade mal 4 Wochen alt, jeden Samstag und Sonntag früh aufstehen. Beim Minigolfen hat man am Wochenende keine Zeit auszuschlafen. Aber Gott sei Dank am 24./25.09. 2011 haben wir kein Pflichtspiel. Aber dann fällt jemand ein, dass in Lippstadt das 50 jährige Jubiläum ansteht. Wir Minigolfer sind eine große Familie und unterstützen uns gegenseitig, und wann kann man schon mal auf Beton spielen? Das Problem, wo bekommen die noch nie Beton gespielt haben die geeigneten Bälle her? Von Herby. Wer sagt uns wie wir die Bahnen am besten spielen? Jürgen aus Lippstadt. Also alles klar. Sieben Spieler/innen wollen das Abenteuer wagen. Zwei springen noch ab, also fahren am Samstag morgen um 06.15 Uhr (so viel zum endlich mal ausschlafen) noch fünf nach Lippstadt.



Die Frühaufsteher v. L. Rebecca Schäfer, Ralph Heerich, Laila Heerich, Willi Hackenberg und Norbert Schäfer

Jürgen zeigt uns die Bahnen und erklärt uns, wie wir spielen sollen. Am Nachmittag wird eine Trainingsrunde gespielt. Na bitte, so schlecht läuft es doch gar nicht.

Sonntag morgen Treffpunkt Lippstadt 07.30 Uhr. Noch eine bisschen eingespielt und um 08.30 Begrüßung der Teilnehmer. Ralph Heerich überreicht zur Erinnerung ein Geschenk des 1. MGC Kassel- Vellmar.

Um 08.40 Uhr gehen die ersten auf die Bahn. Die 21 Startgruppen bestehend aus drei Spielern/innen und müssen drei Runden spielen. Jürgen hatte uns darauf vorbereitet, dass beim Golfen auf Beton zwei Schläge pro Bahn normal sind, mit jedem Ass kann man Fehler ausbügeln die man an anderen Bahnen gemacht hat.



Ob der passt?

Nach der ersten Runde mussten, wir bis auf Rebecca (35) feststellen, dass das leichter gesagt als getan ist. Aber es hat keiner schlechter als eine 41 gespielt. Wir waren zufrieden. In der zweiten Runde lief es schon besser, bis auf Ralph konnten sich alle verbessern.



Wo rollt er denn ?

Beste Rebecca mit einer 33. In Runde drei konnten sich alle nochmals steigern, so dass wir uns in der Mannschaftswertung mit 449 Schlag auf den siebten Platz von 13 Mannschaften steigern konnten. Selbst die Betonprofis zollten unserer Leistung Anerkennung.



Kein Weg zu weit.

Wir Männer konnten in unseren Klassen teilweise im vorderen Mittelfeld landen. Aber jetzt staunt der Laie und der Fachmann wundert sich. Bei den Damen siegte Rebecca mit 101 Schlag (35, 33, 33).



Verhandlungen über einen Vereinswechsel wurden erfolgreich abgelehnt. Laila konnte mit 113 Schlag (40, 36, 37) noch den zweiten Platz erspielen. Das Losglück beim Verlosen einiger Bälle war uns auch noch hold, Norbert und Laila konnten sich einen guten Ball aussuchen. Alles in allem können wir mit Wochenende mehr als zufrieden sein, vom sportlichen, neue nette Leute kennen gelernt, das Glück war uns hold und bei tollem Wetter viel frische Luft geschnappt.